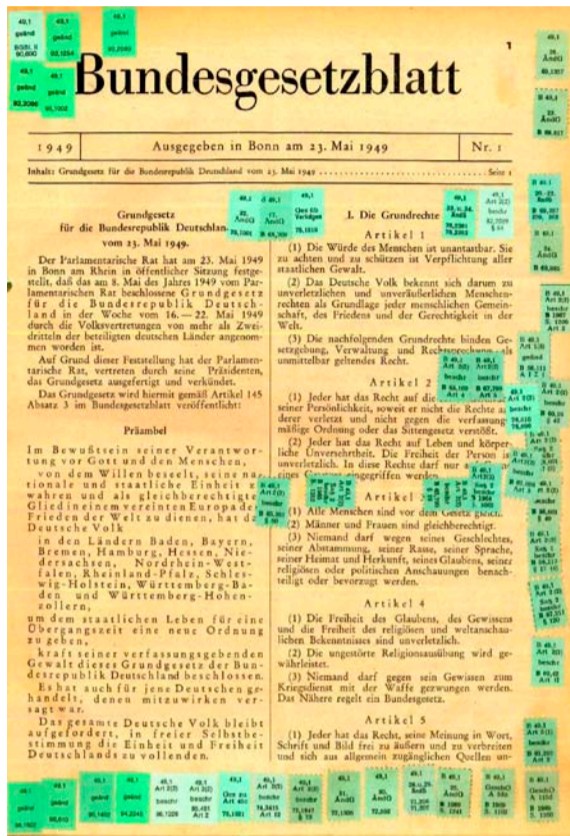


Gleichberechtigung von Mann und Frau seit 1949



Frauen und Männer,
Mädchen und Jungen,
setzt ein Zeichen!
Wir rufen ALLE auf,

Macht mit - **KOMMT! Tanzt**

am **Freitag 14. Februar 2014**
von 15.30 bis 17.00 Uhr Gardebrunnenplatz
am Kaufhof in Euskirchen.

Tanz: **"Break the Chain"**,
angeleitet von der

Trash Art: Inge van Kann
Rednerin: Maria Zemp, Frauenrechtsaktivistin
Moderatorin: Karla Götze

Anfragen unter: euskirchentanzt@web.de

Mit Unterstützung des AK Frauen im Kreis Euskirchen

- 1949 Gleichberechtigung von Mann und Frau werden im Grundgesetz festgeschrieben
- 1952 Mutterschutzgesetz (Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter)
- 1953 Art. 117 Absatz GG: Alles dem Verfassungsgrundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau entgegenstehende Recht tritt außer Kraft
- 1955 Gründung der Bundeswehr:
GG §12 a: „Sie (Frauen) dürfen auf keinen Fall Dienst mit der Waffe leisten“.
- 1957 Aufhebung des Beschäftigungsverbots verheirateter Frauen („Lehrerinnenzölibat“) durch das Urteil des Bundesarbeitsgerichtes.
- 1958 Inkrafttreten des Gleichberechtigungsgesetzes von 1957
- 1961 Erste Bundesministerin mit Elisabeth Schwarzhaupt
- 1971 Empfehlung des Bundeskanzlers an die Bundesministerien zur Beschäftigung von Frauen im Öffentlichen Dienst, insbesondere zur vermehrten Einstellung von Beamtinnen und Angestellten im höheren und gehobenen Dienst
- 1972 Erste Bundestagspräsidentin Annemarie Renger
- 1974 Straffreiheit für einen Schwangerschaftsabbruch in den ersten drei Monaten einer Schwangerschaft
- 1975 Internationales Jahr der Frau
- 1976 Geburtsname der Frau kann als Familienname geführt werden
- 1976 Änderung des Soldatengesetzes: Zulassung von Ärztinnen, Zahnärztinnen, Tierärztinnen und Apothekerinnen als Sanitätsoffiziere
- 1977 Verzicht auf das Schuldprinzip bei Ehescheidungen
- 1980 Gesetz über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz der EG
- 1989 Erste Zulassung von weiblichen Sanitätsoffizieren bei der Bundeswehr
- 1991 Öffnung der Laufbahngruppen der Unteroffiziere und Mannschaften im Sanitäts- und Militärmusikdienst der Bundeswehr
- 1992 Aufhebung des Verbots der Nachtarbeit für Frauen durch das Bundesverfassungsgericht
- 1994 Frauenbeauftragten- Wahlverordnung
- 2001 Zugang zu allen Laufbahngruppen der Bundeswehr / Änderung des §12a GG: „Sie (Frauen) dürfen auf keinen Fall zum Dienst mit der Waffe verpflichtet werden..“
- 2001 Bundesgleichstellungsgesetz

Frauen Männer Macht

2014